jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1999/11/11 6Ob4/99b, 6Ob165/04i (6Ob166/04m), 6Ob235/07p, 6Ob236/07k, 6Ob267/08w, 6Ob226/09t

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.11.1999

Norm

AußStrG §2 Abs2 Z5 F
AktG §225a
AktG §226
AktG §227
FBG §15
UmwG §5 Abs5

Rechtssatz

Diese Gläubigerschutzbestimmungen sind keine abschließende Regelung. Sie greifen erst nach Rechtswirksamkeit der Verschmelzung ein und entbinden das Gericht nicht von der vorherigen Prüfung der Zulässigkeit der Verschmelzung nach dem Kapitalerhaltungsgrundsatz.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 4/99b
  Entscheidungstext OGH 11.11.1999 6 Ob 4/99b
  Veröff: SZ 72/172
- 6 Ob 165/04i
  Entscheidungstext OGH 26.08.2004 6 Ob 165/04i
- 6 Ob 235/07p
  Entscheidungstext OGH 07.11.2007 6 Ob 235/07p
  Veröff: SZ 2007/175
- 6 Ob 236/07k
  Entscheidungstext OGH 07.11.2007 6 Ob 236/07k
- 6 Ob 267/08w
  Entscheidungstext OGH 17.12.2008 6 Ob 267/08w
  Vgl
- 6 Ob 226/09t
  Entscheidungstext OGH 15.04.2010 6 Ob 226/09t
  nur: Diese Gläubigerschutzbestimmungen sind keine abschließende Regelung. (T1); Veröff: SZ 2010/35

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112747

Im RIS seit

11.12.1999

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at